



Bonn, 27. März 2023

Vergabekriterien zur Vergabe des Vorhabens „Naturschutzfachliche Begleitung Deutsche Allianz für Meeresforschung“

BfN-Vergabe-Nr. 3523521500

Inhaltsverzeichnis

1	Prüfung und Wertung der Angebote	1
1.1	Angemessene Preise	1
1.2	Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.....	1
2	Eignungskriterien	2
3	Zuschlagskriterien	4

1 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebotes wird geprüft, ob ein*e Bieter*in die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzt und nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen werden muss.

1.1 Angemessene Preise

Das BfN verlangt von Ihnen Aufklärung, wenn die Preise Ihres Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen. Kann das BfN nach der Prüfung die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufklären, können Sie ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder Sie an der Aufklärung nicht mitwirken.

1.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, bei dem die Leistungskennzahl (L) und die Preiskennzahl (P) im günstigsten Verhältnis zueinanderstehen.

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der in Ziffern 2 und 3 geforderten Nachweise und Erklärungen zur Leistung ermittelt. Entsprechend den Angaben dort wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet. Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein. Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck „Angebotsformular“ inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer.

Mittels Division der Leistungskennzahl (L) durch die Preiskennzahl (P) wird die Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) für das Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt. Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit dem höchsten Quotienten Z ist das wirtschaftlichste.

Die Formel lautet: $Z=L/P$

2 Eignungskriterien

Zur Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

Eignungskriteriengruppe	Eignungskriterium
I. Unternehmensdarstellung	(1) Unternehmensschwerpunkte, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum entsprechen den Anforderungen des Projektes. (2) Einschlägige Vorerfahrungen im Hinblick auf die zu bearbeitenden Projektinhalte vorhanden. (3) Ausreichende Anzahl qualifizierter MitarbeiterInnen zum Erbringen der Leistungen vorhanden. Dies beinhaltet auch die vollständige Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. (4) Art der Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen (festangestellt, freiberuflich) erlaubt Erbringen der Leistungen.
II. Referenzprojekte	(1) Nachweis erfolgreich bearbeiteter Referenzprojekte im Themengebiet des Projektes vorhanden.
III. Fachliche Eignung des wissenschaftlichen Personals	(1) Einschlägige Universitätsabschlüsse der vorgesehenen ProjektmitarbeiterInnen vorhanden. (2) Gute Fachkenntnisse im Bereich Meeresnaturschutz (national und international) und Meeresökologie sowie entsprechende Erfahrung in der Aufbereitung und Kompilation wissenschaftlicher Sachverhalte aus verschiedenen Disziplinen der Meereskunde nachgewiesen.

Eignungskriteriengruppe	Eignungskriterium
	<p>(3) Kenntnisse von EU-Richtlinien (insbesondere der MRO-RL, sowie der MSRL, EU-Biodiversitätsstrategie, EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur) und nationalem Recht (u.a. BNatSchG, BKompV, WindSeeG) speziell im marinen Naturschutzrecht vorhanden.</p> <p>(4) Sehr gute Kenntnisse der aktuellen nationalen und internationalen meeresschutzpolitischen Themen und Nutzungskonflikte, insbesondere im Bereich der deutschen AWZ, vorhanden.</p>
IV. Projektspezifische Anforderungen	Bereitschaft und Möglichkeit zur häufigen Teilnahme an Veranstaltungen (Treffen Expertengruppen, Beiratssitzungen, Tagungen etc.) der Missionen auch in Präsenz (z.B. Berlin, Hamburg, Kiel, Stralsund)

Begründungen der gewählten Eignungskriterien:

- I. Unternehmensdarstellung:
Diese Angaben werden benötigt, um die wirtschaftliche und fachliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens und somit dessen Eignung beurteilen zu können, einen Auftrag der hier angegebenen Größe zufriedenstellend und abschließend zu bearbeiten.

- II. Referenzprojekte:
Durch die hier genannten Angaben zu Referenzprojekten soll dargelegt werden, dass eine einschlägige Vorerfahrung des Unternehmens besteht, die darauf schließen lässt, dass das Unternehmen in der Lage ist einen Auftrag des hier anberaumten Umfangs und Inhaltes zufriedenstellend und abschließend zu bearbeiten.

- III. Fachliche Eignung des wissenschaftlichen Personals:
Die unter den Punkten III. (1) bis (4) aufgeführten Fachqualifikationen des vom Bewerber eingesetzten wissenschaftlichen Personals sind für eine erfolgreiche Projektabwicklung unabdingbar.

3 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden vom BfN anhand von qualitativen Zuschlagskriterien auf der Grundlage von Leistungskriterien bewertet, welche an einer durchgängigen Wertungsskala von 0 bis 4 Bewertungspunkten (BP) ausgerichtet sind:

BP	Zielerreichungsgrad
0	Es sind keine Angaben vorhanden oder in Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN nur in unzureichendem Maße entsprechen wird.
1	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN in ausreichendem Maße entsprechen wird.
2	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN weitgehend entsprechen wird.
3	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN voll entsprechen wird.
4	In Bezug auf das abgefragte Kriterium lassen die Ausführungen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen des BfN in besonderem Maße entsprechen wird.

Zur Orientierung werden bei jedem Kriterium die Voraussetzungen angegeben, die erfüllt sein müssen, damit das Angebot bzgl. dieses Kriteriums des BfN mit 0 BP, 1 BP, 2 BP, 3 BP oder 4 BP bewertet wird.

Bei den Kriterien muss das Angebot jeweils mindestens 1 BP ($BP_{\min} = 1$) erzielen (Mindestanforderung). Erfüllt ein Angebot bei mindestens einem Kriterium nicht die definierte Mindestanforderung, so wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bei den verbleibenden Angeboten ergeben sich die maßgeblichen Leistungspunkte (LP) aus dem Produkt der bei den einzelnen Kriterien erzielten BP und der vom BfN für die jeweiligen Kriterien vorgegebenen Gewichtungsfaktoren (GF).

Um die voraussichtliche Qualität der Leistung aufgrund Ihres Angebotes bewerten zu können, sind von Ihnen in einem selbsterstellten Dokument zu den nachfolgenden Leistungskriterien Angaben zu machen bzw. die dort aufgeführten Fragen zu beantworten. Ihre Ausführungen werden nach Leistungspunkten bewertet, die hier anschließend erläutert werden. Die Bewertung dient der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Antwort ausschließlich für das jeweilige Leistungskriterium zur Wertung herangezogen und nicht bei der Wertung eines anderen Leistungskriteriums mitberücksichtigt wird.

Für die Bewertung Ihrer Ausführungen zu den Leistungskriterien werden folgende Punktzahlen vergeben:

Nr.	Kriterien	BP _{min}	GF	LP _{min}	LP _{max}
1	Inhaltliche Auseinandersetzung mit der Leistung	3	4 2	6	24
1.1	Problem- und Aufgabenverständnis	1	4	4	16
	<p>Stellen Sie auf maximal 2 DIN A4-Seiten dar, welche Zielkonflikte in der deutschen AWZ derzeit eine besonders hohe Brisanz aufweisen. Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Punkte ein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausbau Windenergie auf See und Kohlendioxid Speicherung; 2) Verfolgung von Klimaschutzzielen; 3) Meeresschutzgebiete; 4) Schutz der Biodiversität und Resilienz der Meere; <p>Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP):</p> <p>0 BP: Die Ausführungen fehlen oder das Problem- und Aufgabenverständnis ist insgesamt nicht ausreichend schlüssig beschrieben. Die Ausarbeitung lässt keine umfassende Auseinandersetzung mit bzw. kein hinreichendes Verständnis der Thematik erkennen.</p> <p>1 BP: Das Problem- und Aufgabenverständnis ist insgesamt nur ansatzweise bzw. gerade ausreichend schlüssig beschrieben. Die Ausarbeitung lässt eine Auseinandersetzung bzw. ein Verständnis der Thematik nur ansatzweise erkennen.</p> <p>2 BP: Das Problem- und Aufgabenverständnis ist insgesamt ausführlich und nachvollziehbar beschrieben. Die Ausarbeitung lässt eine Auseinandersetzung mit bzw. ein Verständnis der Thematik erkennen, geht inhaltlich jedoch nicht über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p>				

	<p>3 BP: Das Problem- und Aufgabenverständnis ist insgesamt sehr ausführlich und nachvollziehbar beschrieben. Die Ausarbeitung lässt eine tiefe Auseinandersetzung mit bzw. ein tiefes Verständnis der Thematik erkennen und geht inhaltlich über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p> <p>4 BP: Das Problem- und Aufgabenverständnis ist insgesamt außergewöhnlich ausführlich und überzeugend beschrieben. Die Ausarbeitung lässt ein außergewöhnlich tiefes Verständnis der Thematik erkennen und geht inhaltlich weit über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p>				
1.2	Methodisches Vorgehen	1	2	2	8
	<p>Stellen Sie auf maximal 1 DIN A4-Seiten dar, wie Sie methodisch vorgehen. Gehen Sie insbesondere auf folgende Punkte ein:</p> <p>1) Wie würden Sie bei der Suche nach Literatur und der Zusammenstellung der relevanten Informationen vorgehen?</p> <p>3) In welcher Form würden Sie den Kontakt, die Kommunikation und den Wissenstransfer mit den Fachbetreuerinnen des BfN herstellen und aufrechterhalten?</p> <p>4) Welche Formen der Veröffentlichung sehen Sie?</p> <p>Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP):</p> <p>0 BP: Die Ausführungen fehlen oder das methodische Vorgehen ist insgesamt nicht ausreichend schlüssig beschrieben. Die Ausarbeitung lässt keine umfassende Auseinandersetzung mit bzw. kein hinreichendes Verständnis der Thematik erkennen.</p> <p>1 BP: Das methodische Vorgehen ist insgesamt nur ansatzweise bzw. gerade ausreichend schlüssig beschrieben. Die Ausarbeitung lässt eine Auseinandersetzung bzw. ein Verständnis der Thematik nur ansatzweise erkennen.</p> <p>2 BP: Das methodische Vorgehen ist insgesamt ausführlich und nachvollziehbar beschrieben.</p>				

	<p>Die Ausarbeitung lässt eine Auseinandersetzung mit bzw. ein Verständnis der Thematik erkennen, geht inhaltlich jedoch nicht über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p> <p>3 BP: Das methodische Vorgehen ist insgesamt sehr ausführlich und überzeugend beschrieben. Die Ausarbeitung lässt eine tiefe Auseinandersetzung mit bzw. ein tiefes Verständnis der Thematik erkennen und geht inhaltlich über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p> <p>4 BP: Das methodische Vorgehen ist insgesamt außergewöhnlich ausführlich und überzeugend beschrieben. Die Ausarbeitung lässt ein außergewöhnlich tiefes Verständnis der Thematik erkennen und geht inhaltlich weit über die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Sachverhalte hinaus.</p>				
2	Kostenplan	1	2	2	8
	<p>Erstellen Sie bitte einen tabellarisch strukturierten Kostenplan aus dem hervorgeht, wie viel Personal mit welchen Tagessätzen (zzgl. Umsatzsteuer und inkl. Gemeinkosten etc.) und mit welchem Umfang (in Personentagen) für die Bearbeitung der einzelnen Leistungspakete eingeplant wird. Geben Sie darüber hinaus bitte auch die aus den zuvor angegebenen Tagessätzen und kalkulierten Personentagen resultierenden Personalkosten, ggf. anfallende Reisekosten, ggf. anfallende Materialkosten (setzen sich diese aus mehreren größeren Einzelpositionen zusammen, so sind diese in einer separaten Tabelle aufzuschlüsseln) und die Höhe der Gesamtkosten der einzelnen Positionen an. Die Bewertung des Kostenplans erfolgt unabhängig von der Bewertung des Angebotspreises.</p> <p>Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP):</p>				

	<p>0 BP: Der Kostenplan fehlt ist lückenhaft oder erscheint insgesamt für eine erfolgreiche und fristgerechte Durchführung Projektes als nicht geeignet.</p> <p>1 BP: Der Kostenplan ist insgesamt nur ansatzweise bzw. gerade ausreichend schlüssig dargestellt, lässt einen fristgerechten und erfolgreichen Projektverlauf aber voraussichtlich erwarten.</p> <p>2 BP: Insgesamt ausführliche und plausible Darstellung des Kostenplans. Der Kostenplan zeigt im Wesentlichen schlüssig auf, welcher Personalaufwand in Personentagen für jeden Arbeitsschritt veranschlagt wird. Der Kostenplan lässt einen fristgerechten und erfolgreichen Projektverlauf erwarten.</p> <p>3 BP: Insgesamt sehr ausführliche und plausible Darstellung des Kostenplans. Der Kostenplan zeigt schlüssig auf, welcher Personalaufwand in Personentagen für jeden Arbeitsschritt veranschlagt wird. Der Kostenplan lässt einen fristgerechten und erfolgreichen Projektverlauf sicher erwarten.</p> <p>4 BP: Insgesamt über die Maße ausführliche und plausible Darstellung des Kostenplans. Der Kostenplan zeigt überdurchschnittlich detailliert und schlüssig auf, welcher Personalaufwand in Personentagen für jeden Arbeitsschritt veranschlagt wird. Der Kostenplan lässt einen fristgerechten und erfolgreichen Projektverlauf sehr sicher erwarten.</p>				
Gesamt				8	32